HSLU Hochschule Luzern

BACHELOR OF ARTS IN MUSIC

MUSIKGESCHICHTE
SEMINAR 7 – KIRCHENMUSIK DES SPÄTBAROCK
(Herbstsemester 2022/23)

Beschreibung mit Lernziel
Die Studierenden erhalten umfassende Kenntnisse der kirchenmusikalischen Situation verschiedener Konfessionen im Spätbarock. Der Schwerpunkt liegt auf der Kirchenmusik von J.S. Bach und Friedrich Händel. Kirchenmusikalische Werken werden in ihrem konfessionellen, sprachlichen, geschichtlichen, kulturellen und biographischen Kontext analysiert. Dabei steht die zentrale Fragestellung nach dem musikalischen Ausdruck religiöser Gedanken und Gefühle im Spätbarock im Vordergrund. Individuelle Vertonungen gleicher kirchlicher Texte werden diskutiert und die Frage nach der Relevanz der «Figurenlehre» gestellt. Interpretationsansätze im 20. und 21. Jh. werden beleuchtet und verfügbare Aufnahmen analysiert.

Modulkennziffer
MGSEM_07

ECTS
2 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten
16 x 90

Dozierender
Tihomir Popović

Eintrittsvoraussetzung
KB oder IB: Für Bachelor-Studierende nach erfolgreichem Abschluss des Moduls «Musikgeschichte Grundlagen Klassik 2»

Leistungsnachweis
Mündliche und schriftliche Präsentation

Art der Benotung
A - F

Literaturempfehlung
Hochstein, Wolfgang (Hg.) (2019): *Geistliche Musik des Barock (= Handbuch der Musik des Barock, Bd. 1-2)*, Lilienthal (vormals Laaber), Laaber-Verlag.

Anmeldung
Anmeldung erforderlich; Webanmeldung

Modulverantwortliches Institut
Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht
GU

Modulverwendung
BAAM, BAKM, BABD, BAKO, IB BA